



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Kapital Privat Portfolio

Fondsmanager:



Beraten durch
Vertrieb und Initiator:



WINTERBERG & SEELMEYER
Vermögensverwaltung GmbH

31. DEZEMBER 2022

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2022

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübericht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Fondsvermögens	14
Verwendungsrechnung	14
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	14
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Mit dem Jahreswechsel verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve System begann ihren Zinserhöhungszyklus im März und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) bis Mitte Dezember auf bis zu 4,5 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli damit, Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraum bei 2,5 Prozent lag. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf belasteten zahlreiche weitere Unsicherheitsfaktoren die Aktienmärkte vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Nach hohen Verlusten im September setzten die Aktienmärkte im Oktober und November zu einer Erholungsrally an, die von Erleichterung über besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturzahlen und verfrühten Hoffnungen auf ein absehbares Ende des Zinserhöhungszyklus getrieben war. Letzterem machten die Fed und die EZB im Dezember ein Ende, indem sie ihren restriktiven Kurs zur Bekämpfung der Inflation noch einmal bestätigten. Der Anleihenmarkt litt im Geschäftsjahr unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien. Der US-Dollar verteuerte sich gegenüber den meisten anderen Währungen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Kapital Privat Portfolio

Aufgrund der zahlreichen Störfeuer wirtschaftlicher wie auch geopolitischer Art war der Fonds im Jahr 2022 mit einer geringeren Aktienquote investiert als im Verlauf des Vorjahres. Den Schwerpunkt der Investitionen bildeten unverändert großkapitalisierte Werte mit hohen Dividendenrenditen aus den Bereichen des Basiskonsums. Im zweiten Halbjahr wurde damit begonnen, den Technologiesektor höher zu gewichten, da einzelne Titel im Jahresverlauf deutliche Kursverluste zu verzeichnen hatten und günstig bewertet schienen.

Festverzinsliche Wertpapiere hielt der Fonds ausschließlich in Staatsanleihen mit kurzen Laufzeiten, unter anderem inflationsgesicherte Anleihen (Inflation-Linked Bonds) und Fremdwährungsanleihen.

Der Anteil an Gold-ETFs blieb im Laufe des Geschäftsjahres nahezu konstant.

Die beschriebenen Maßnahmen führten dazu, dass sich der Fonds deutlich besser entwickelt hat, als die internationalen Aktien- und Rentenmärkte. Der Kapital Privat Portfolio beendete das Börsenjahr 2022 mit einem Minus von 2,66 Prozent*.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen führten per saldo zu Gewinnen, die vor allem beim Verkauf von Aktien entstanden.

* Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt ein-

bezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

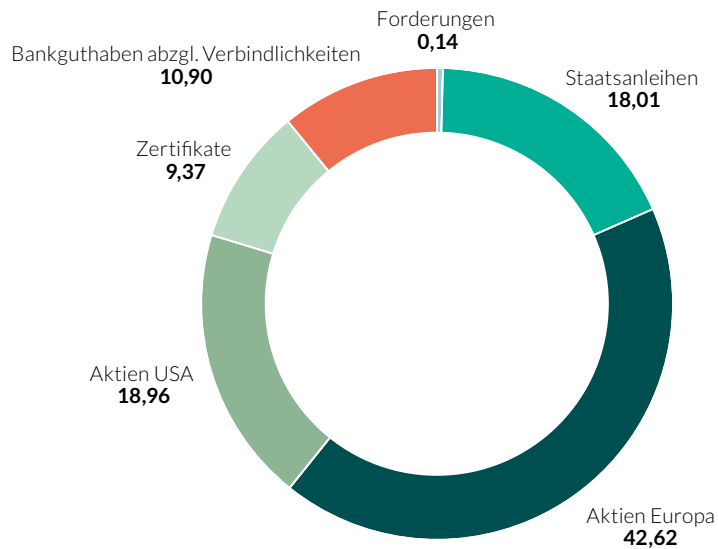
RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty – „CCP“) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

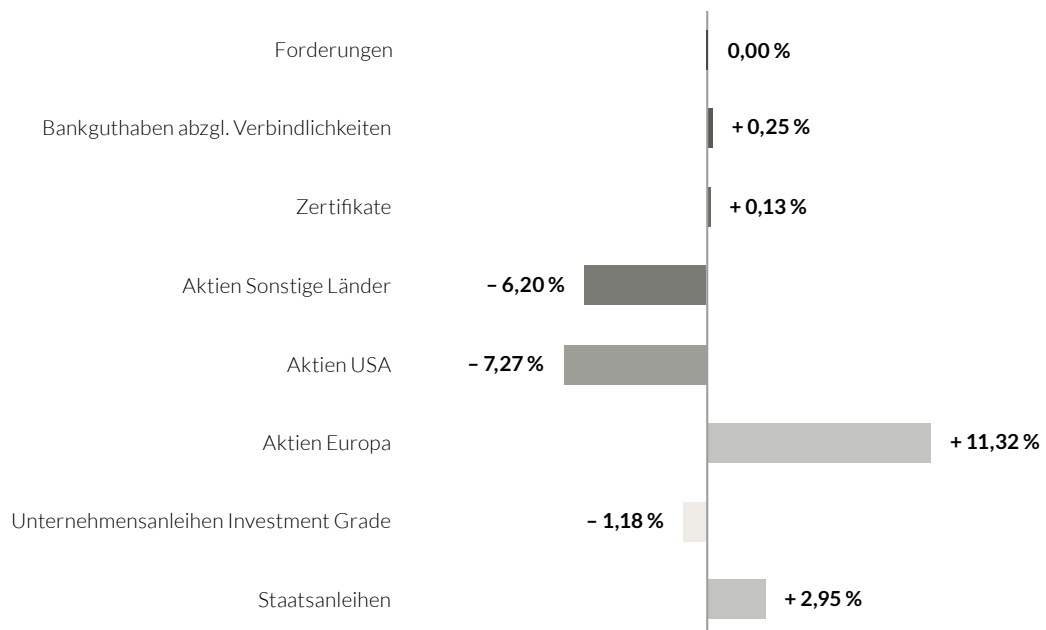
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

PORTEFEUILLESTRUKTUR NACH ASSETKLASSEN IN %



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERMÖGENSÜBERSICHT

Fondsvermögen in Mio. EUR		58,5
	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	10.535.180,70	18,01
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	10.535.180,70	18,01
Staatsanleihen	10.535.180,70	18,01
Aktien**	36.021.668,05	61,58
Aktien Entwickelte Länder	36.021.668,05	61,58
Aktien Europa	24.929.196,75	42,62
Aktien USA	11.092.471,30	18,96
Sonstige Vermögensgegenstände	5.479.500,00	9,37
Zertifikate	5.479.500,00	9,37
Bankguthaben	6.469.123,00	11,06
Bankguthaben in EUR	2.719.075,91	4,65
Bankguthaben in Fremdwährung	3.750.047,09	6,41
Forderungen	82.446,28	0,14
Sonstige Ansprüche	3.596,40	0,01
Quellensteueransprüche	41.405,83	0,07
Dividendenansprüche	37.444,05	0,06
II. Verbindlichkeiten	- 95.715,97	- 0,16
III. Fondsvermögen	58.492.202,06	100,00

* inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

** inkl. Investmentzertifikate

VERMÖGENSAUFSTELLUNG 31.12.2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	49.600.395,97	84,80
Aktien							
ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A./ BE0974293251	STK	11.500,00	1.500,00	0,00	56,2700 EUR	647.105,00	1,11
NOVARTIS NA CH0012005267	STK	8.000,00	0,00	0,00	83,5900 CHF	677.219,10	1,16
SWATCH GROUP CH0012255151	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	263,0000 CHF	532.685,20	0,91
SONOVA HOLDING CH0012549785	STK	1.500,00	1.500,00	0,00	219,3000 CHF	333.130,79	0,57
LOGITECH INTERNATIONAL CH0025751329	STK	12.000,00	6.000,00	0,00	57,0600 CHF	693.422,45	1,19
NESTLE CH0038863350	STK	6.400,00	0,00	0,00	107,1400 CHF	694.410,86	1,19
SIKA CH0418792922	STK	1.500,00	1.500,00	0,00	221,7000 CHF	336.776,55	0,58
STRAUMANN HOLDING CH1175448666	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	105,6000 CHF	320.826,37	0,55
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	18.000,00	18.000,00	0,00	35,1800 EUR	633.240,00	1,08
FRESENIUS MEDICAL CARE DE0005785802	STK	20.000,00	8.000,00	0,00	30,5700 EUR	611.400,00	1,05
HEIDELBERGCEMENT DE0006047004	STK	13.000,00	13.000,00	0,00	53,2800 EUR	692.640,00	1,18
HENKEL VZ O.ST. DE0006048432	STK	10.000,00	1.500,00	0,00	65,0200 EUR	650.200,00	1,11
MERCK DE0006599905	STK	2.000,00	2.000,00	0,00	180,9000 EUR	361.800,00	0,62
SAP SE DE0007164600	STK	6.000,00	6.000,00	0,00	96,3900 EUR	578.340,00	0,99
SIEMENS DE0007236101	STK	5.000,00	5.000,00	0,00	129,6400 EUR	648.200,00	1,11
ADIDAS NA DE000A1EWWWO	STK	4.500,00	4.500,00	0,00	127,4600 EUR	573.570,00	0,98
BASF DE000BASF111	STK	16.000,00	5.000,00	0,00	46,3900 EUR	742.240,00	1,27
BAYER DE000BAY0017	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	48,3250 EUR	531.575,00	0,91
WACKER CHEMIE DE000WCH8881	STK	2.500,00	2.500,00	0,00	119,4000 EUR	298.500,00	0,51
NOVO-NORDISK DK0060534915	STK	5.500,00	0,00	0,00	938,0000 DKK	693.745,00	1,19
TELEFONICA ES0178430E18	STK	135.000,00	0,00	0,00	3,3850 EUR	456.975,00	0,78
NOKIA FI0009000681	STK	150.000,00	150.000,00	0,00	4,3270 EUR	649.050,00	1,11
STORA ENSO R FI0009005961	STK	45.000,00	15.000,00	10.000,00	13,1500 EUR	591.750,00	1,01
UPM KYMMENE FI0009005987	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	34,9300 EUR	698.600,00	1,19
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	12.000,00	12.000,00	0,00	48,3000 EUR	579.600,00	0,99
SANOFI FR0000120578	STK	7.000,00	7.000,00	8.000,00	89,8400 EUR	628.880,00	1,08
DANONE FR0000120644	STK	13.000,00	2.000,00	0,00	49,2300 EUR	639.990,00	1,09
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN FR0000125007	STK	7.000,00	7.000,00	0,00	45,6500 EUR	319.550,00	0,55
ORANGE FR0000133308	STK	60.000,00	0,00	0,00	9,2810 EUR	556.860,00	0,95
IMPERIAL BRANDS GB0004544929	STK	32.000,00	0,00	0,00	20,7100 GBP	746.937,17	1,28
ASSOCIATED BRITISH FOODS GB0006731235	STK	34.000,00	10.000,00	0,00	15,7600 GBP	603.933,50	1,03
RIO TINTO GB0007188757	STK	10.000,00	10.000,00	9.000,00	57,9800 GBP	653.479,85	1,12
SMITH & NEPHEW GB0009223206	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	11,0950 GBP	625.246,55	1,07

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Pool- faktor	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum					
BT GROUP GB0030913577	STK	450.000,00	250.000,00	100.000,00	1,1205 GBP		568.300,93	0,97
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	8.000,00	0,00	0,00	41,8200 GBP		377.075,23	0,64
UNILEVER GB00B10RZP78	STK	8.000,00	3.000,00	0,00	46,8700 EUR		374.960,00	0,64
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	5.000,00	5.000,00	10.000,00	57,5400 GBP		324.260,36	0,55
GSK GB00BN7SWP63	STK	40.000,00	40.000,00	0,00	14,3760 GBP		648.114,96	1,11
SHELL GB00BP6MXD84	STK	26.000,00	26.000,00	0,00	23,2600 GBP		681.611,72	1,17
MEDTRONIC IE00BTN1Y115	STK	8.000,00	8.000,00	0,00	77,7200 USD		582.581,40	1,00
KONINKLIJKE PHILIPS NL0000009538	STK	40.000,00	22.000,00	0,00	14,0040 EUR		560.160,00	0,96
AKZO NOBEL NL0013267909	STK	9.000,00	9.000,00	0,00	62,5600 EUR		563.040,00	0,96
TELEFONAKTIEBOLAGET L.M.ERICS. SE0000108656	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	60,9000 SEK		602.414,51	1,03
ESSITY SE0009922164	STK	26.000,00	9.000,00	6.000,00	273,3000 SEK		638.996,43	1,09
AT & T US00206R1023	STK	38.000,00	8.000,00	0,00	18,4100 USD		655.497,77	1,12
ACTIVISION BLIZZARD US00507V1098	STK	9.000,00	2.000,00	3.000,00	76,5500 USD		645.537,60	1,10
ALPHABET US02079K3059	STK	7.000,00	7.000,00	0,00	88,2300 USD		578.692,90	0,99
CISCO SYSTEMS US17275R1023	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	47,6400 USD		669.571,33	1,14
COLGATE-PALMOLIVE US1941621039	STK	8.000,00	0,00	0,00	78,7900 USD		590.602,01	1,01
INGREDION US4571871023	STK	8.000,00	0,00	0,00	97,9300 USD		734.073,55	1,25
INTEL US4581401001	STK	25.000,00	11.000,00	0,00	26,4300 USD		619.114,55	1,06
KELLOGG US4878361082	STK	9.000,00	0,00	3.000,00	71,2400 USD		600.758,96	1,03
KRAFT HEINZ US5007541064	STK	15.000,00	0,00	5.000,00	40,7100 USD		572.171,47	0,98
MICROSOFT US5949181045	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	239,8200 USD		674.125,09	1,15
MOLSON COORS BEVERAGE US60871R2094	STK	12.000,00	0,00	4.000,00	51,5200 USD		579.283,20	0,99
NEWMONT US6516391066	STK	15.000,00	15.000,00	12.000,00	47,2000 USD		663.387,21	1,13
PAYPAL HOLDINGS US70450Y1038	STK	9.000,00	9.000,00	0,00	71,2200 USD		600.590,30	1,03
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	4.000,00	0,00	1.000,00	151,5600 USD		568.039,35	0,97
3M US88579Y1010	STK	5.000,00	5.000,00	3.800,00	119,9200 USD		561.817,76	0,96
VERIZON COMMUNICATIONS US92343V1044	STK	18.000,00	6.000,00	0,00	39,4000 USD		664.511,60	1,14
WESTERN DIGITAL US9581021055	STK	18.000,00	8.000,00	0,00	31,5500 USD		532.115,25	0,91
Verzinsliche Wertpapiere								
0,10% BUNDESREP.DEUTSCHLAND INFL. 12/23 DE0001030542	EUR	2.000,00	0,00	500,00	99,2050 %	1,2471	2.474.371,11	4,23
0,10% BUNDANL. INFL.INX 15/26 DE0001030567	EUR	2.000,00	2.000,00	0,00	99,0600 %	1,2138	2.404.760,74	4,11
2,00% KÖNIGREICH NORWEGEN 12/23 NO0010646813	NOK	34.000,00	9.000,00	0,00	99,5720 %		3.220.096,07	5,51
Zertifikate								
DT. BOE. CO. XETRA-GOLD IHS 2007(09/UND) DE000A0S9GB0	STK	100.000,00	10.000,00	5.000,00	54,7950 EUR		5.479.500,00	9,37

[illegible]

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.12.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2022

DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,43645	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,88725	= 1 EURO (EUR)
KANADISCHE DOLLAR	(CAD)	1,44605	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	10,5135	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	11,12025	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	0,98745	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,06725	= 1 EURO (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
BARRICK GOLD	CA0679011084	STK	0,00	30.000,00
BEIERSDORF	DE0005200000	STK	7.000,00	7.000,00
TELEFONICA ANR.	ES06784309G2	STK	135.000,00	135.000,00
TOTALENERGIES SE	FR0000120271	STK	0,00	12.000,00
ENGIE	FR0010208488	STK	0,00	45.000,00
BRITISH AMERICAN TOBACCO	GB0002875804	STK	0,00	20.000,00
BP	GB0007980591	STK	0,00	130.000,00
GSK	GB0009252882	STK	0,00	40.000,00
ROYAL DUTCH SHELL B	GB00B03MM408	STK	0,00	26.000,00
AIR PRODUCTS & CHEMICALS	US0091581068	STK	2.500,00	2.500,00
AMGEN	US0311621009	STK	0,00	3.000,00
BIOGEN	US09062X1037	STK	0,00	3.000,00
BRISTOL-MYERS SQUIBB	US1101221083	STK	0,00	12.000,00
CAMPBELL SOUP	US1344291091	STK	0,00	15.000,00
CLOROX	US1890541097	STK	1.000,00	5.000,00
DECKERS OUTDOOR	US2435371073	STK	2.300,00	2.300,00
GILEAD SCIENCES	US3755581036	STK	0,00	11.000,00
MERCK & CO. NEW DL-,01	US58933Y1055	STK	0,00	8.000,00
J.M. SMUCKER	US8326964058	STK	0,00	5.000,00
WALGREENS BOOTS ALLIANCE	US9314271084	STK	0,00	14.000,00
WARNER BROS. DISCOVERY	US9344231041	STK	7.257,51	7.257,51
Verzinsliche Wertpapiere				
3,125% TOTAL CAPITAL 10/22	XS0541787783	EUR	0,00	600,00
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
ISHSIII-CORE MSCI WORLD U.ETF	IE00B4L5Y983	ANT	0,00	35.000,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 964.531,2670	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	155.206,48	0,1609139
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	957.175,91	0,9923742
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 103.199,79	- 0,1069948
Zwischensumme	1.009.182,60	1,0462933
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	2.274,57	0,0023582
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	- 4.030,67	- 0,0041789
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	110.437,03	0,1144981
Zwischensumme	108.680,93	0,1126774
Ergebnis aus der Veräußerung von sonst. Kapitalforderungen	5.177,03	0,0053674
andere Erträge	36.519,60	0,0378625
Zwischensumme	41.696,63	0,0432299
Erträge insgesamt	1.159.560,16	1,2022006
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 965.804,01	- 1,0013195
Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	- 3.636,52	- 0,0037702
Verwahrstellengebühr	- 7.013,77	- 0,0072717
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 26.796,97	- 0,0277824
Prüfungskosten	- 10.454,19	- 0,0108386
Veröffentlichungskosten	- 6.626,22	- 0,0068699
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 6.379,79	- 0,0066144
Aufwendungen insgesamt	- 1.026.711,47	- 1,0644667
III. Ordentlicher Nettoertrag	132.848,69	0,1377339
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	7.197.402,57	7,4620728
Realisierte Verluste	- 3.411.324,23	- 3,5367689
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.786.078,34	3,9253039
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.918.927,03	4,0630378
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 901.393,70	- 0,9345407
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 4.218.696,30	- 4,3738305
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 5.120.090,00	- 5,3083712
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.201.162,97	- 1,2453334

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		52.582.464,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.530.838,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.039.715,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 508.876,89	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 419.938,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 1.201.162,97
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	125.030,88	
Ertragsausgleich	7.817,81	
Ordentlicher Nettoertrag	132.848,69	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	2.567.373,07	
Ertragsausgleich	289.991,86	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	2.857.364,93	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	48.199,71	
Ertragsausgleich	20.026,80	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	68.226,51	
Veräußerungsergebnis aus Aktienfonds vor Ertragsausgleich*	758.385,27	
Ertragsausgleich	102.101,63	
Realisiertes Ergebnis aus Aktienfonds	860.486,90	
nicht realisierte Gewinne	- 901.393,70	
nicht realisierte Verluste	- 4.218.696,30	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 5.120.090,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		58.492.202,06

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 964.531,2670	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.918.927,03	4,0630378
Ordentlicher Nettoertrag	132.848,69	0,1377339
Kursgewinne/-verluste	3.786.078,34	3,9253039
Außerordentliche Erträge aus Aktien	2.857.364,93	2,9624389
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	68.226,51	0,0707354
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	860.486,90	0,8921296
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.918.927,03	4,0630378

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2019	44.837.537,15	54,10
2020	45.026.985,86	53,91
2021	52.582.464,21	62,30
2022	58.492.202,06	60,64

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

ANHANG GEMÄSS § 7 NR. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen							58.492.202,06
Umlaufende Anteile							964.531,2670
Anteilwert							60,64
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)							1,69%

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen:							13.763,55
– davon bei Verkäufen:							9.361,10

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 22,22%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.341.211,77 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßige Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

–

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	–
Schuldverschreibungen	–
Aktien	–

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 15 DerivateV:

Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,00

Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i. V. m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten Mitarbeitervergütung: 26.025

Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten: 21.013

Variable Vergütung: 5.156

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: –

Zahl der MA der KVG: 191 (im Durchschnitt)

Höhe des gezahlten Carried Interest: –

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen: 10.945

davon Geschäftsleiter: 933

davon andere Führungskräfte: –

davon andere Risikoträger: 2.805

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion: 298

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe: 6.909

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

– In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

– Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

– Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Februar 2021 bezüglich der Transparenz der Vergütungspolitik in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

ODDO BHF Asset Management Lux

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Umgang mit Interessenskonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenskonflikten“ – Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenskonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 4. Januar 2023

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH, DÜSSELDORF

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Kapital Privat Portfolio** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT NACH § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwick-

lung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSS- PRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRES- BERICHTS NACH § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten inter-

nen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 13. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49(0)69 9 20 50 - 0
Telefax: +49(0)69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,3 Mrd. EUR

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steuerer

Philippe de Lobkowicz

Zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt
am Main und ODDO BHF SCA, Paris, Vorsitzender des
Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,
Frankfurt am Main

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am
Main und der ODDO BHF SCA, Paris sowie Präsident des
Verwaltungsrates der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris
und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA,
Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

ODDO BHF Asset Management Lux
6, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

BERATEN DURCH VERTRIEB UND INITIATOR

Winterberg & Seelmeyer
Vermögensverwaltung GmbH
Elisabeth-Treskow-Platz 1
50678 Köln

Stand: Januar 2023

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT